



DER BOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN SV ROT-WEIB DEUTEN II

Sonntag, 19.04.2026 | Anstoß: 15:30 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF II

GEGEN BVH DORSTEN II

Sonntag, 19.04.2026 | Anstoß: 13:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF III

GEGEN SC REKEN IV

Sonntag, 19.04.2026 | Anstoß: 10:45 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"



DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Sportskameradinnen und Sportskameraden, liebe VfL-Familie,

nach dem umkämpften, aber durchaus verdienten Derbysieg gegen den TuS Velen wartete mit dem TuS Gahlen der anspruchsvollste Sparringspartner der diesjährigen Saison auf unsere Erste. Trotz früher Führung war sich am Ende des Tages das Gros der Zuschauer, mit Ausnahme einiger wirklich erlesenen Fußballkenner, einig, dass der TuS Gahlen doch verdient auf Tabellenplatz 1 verweilen darf. Die spielerische Klasse ist leider nicht zu verleugnen.

Couragiert und zielstrebig zeigten sich Bockenfeld und Cremer nicht nur beim ChampionsLeague-Buffer, sondern ebenso bei der taktischen Marschroute ihrer Truppe. Gegen den TSV Raesfeld konnte man einen Punkt verdient zuhause halten, ehe der große SV Illerhusen in der Folgeweche doch eine Hürde zu viel war. Nachdem jetzt alle Spitzenteams von der Karte gestrichen worden sind, liegt der volle Fokus auf die anstehenden Spiele gegen die direkte Konkurrenz. Dat wir scho!

Unserer dritten Mannschaft ist in Sachen Teamgeist und Trainingsleistung nach wie vor nichts vorzuwerfen. Nach einem verlängerten Sabbat gab es gegen das Topteam aus Gemen zwar keine Punkte, dafür aber zwei eigene Treffer zu verbuchen.

Das Nachwuchszentrum VfL Ramsdorf Tischtennis boomt weiterhin. Nachdem die Halle an der Worthe sich zum Intensivtrainingscenter für die Jugend70 Merfeld avancierte, schritt mit Stevie Wonder T. ein alter Veteran wieder zum Schlägerblatt. Selbstverständlich und wie gewohnt mit mehr Fashion als die Vogue.

Herzlichst,

die (stellvertretende) Redaktion



PS: Das Hooksturnier findet auch in diesem Jahr an Fronleichnamen (**04.06.26**) statt. Wer noch Allianzen bilden möchte, soll sich gerne melden. Aktuell sind die Kampfstraße und der Bogterwaidenhook noch auf Suche nach ihrem (personellen) Glück. Ihr könnt euch also in bester Kai Pflaume Manier verkuppelt fühlen. Helferinnen und Helfer für den Tag werden händeringend gesucht. Meldet euch gerne bei Dennis Selting, Christian Bockenfeld oder Marc Grevenbrock (J)





ERSTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF 2:1 TUS VELEN

Es war mal wieder Derby Time im Heimspiel gegen den TuS Velen. Gespielt wurde vor einer gut besuchten Zuschauerkulisse von knapp 300 Personen auf dem Hauptplatz. Am Ende des Spiels stand ein 2:1 Sieg zu Buche. Nach einer Sperre von zehn Spielen war Stürmer und Torjäger Koray Arslan wieder am Start und prägte direkt das Offensivspiel. Er war auch für das 1:0 in der 25. Minute nach einem sehenswerten Schuss verantwortlich. Velen war immer mal wieder gefährlich, aber ein Gegentreffer sollte in Halbzeit eins nicht mehr fallen. In Halbzeit zwei hätten Koray Arslan und Jannik Bone den zweiten Treffer machen können, aber vergaben die gute Chance. In der 56. Minute erzielte Marvin Teichmann dann das 2:0 für unsere Farben. Das Spiel war aber noch nicht entschieden, da Elferink in der 79. Minute zum Anschlusstreffer markierte. Den Lucky Punch hätte Torjäger Bastian in der 80. Minute machen können, aber er vergab einen Foulelfmeter, den der Velenener Keeper Klopfer parieren konnte. Somit blieb es am Ende bei dem knappen Sieg, aber sehr wichtigen Sieg im Derby.

**Niehues**
ANLAGENBAU



ERSTE MANNSCHAFT

TUS GAHLEN 5:1 VFL RAMSDORF

An diesem Spieltag fand das absolute Topspiel in TuS Gahlen statt. Beide Mannschaften waren vor dem Spiel punktgleich, Gahlen hatte lediglich das bessere Torverhältnis. Das Hinspiel ging mit 1:0 an unsere Jungs. Beide Mannschaften spielten mit voller Kapelle, so dass sich die Zuschauer auf eine spannende Partie freuen konnten. Es war aus unserer Sicht allerdings ein sehr bitterer Nachmittag, denn TuS Gahlen schickte uns mit einer 5:1 Packung wieder nach Hause. Alle waren sich einig, dass Gahlen die bessere Mannschaft war und sich die drei Punkte verdient hat. Unsere Elf legte einen Start nach Maß hin und führte bereits nach einer Minute durch Marvin Teichmann nach schöner Vorlage von Koray Arslan auf 1:0. Der Vorsprung brachte aber leider keine Sicherheit und TuS Gahlen nahm das Zepter in die Hand. Nach einem Missverständnis zwischen Jannik Bone und Schnapper Andre Spiller erzielte Evgenij Lakstankin in der 26. Minute den verdienten Ausgleich. Zum Ende der ersten Halbzeit hatte Torjäger Bastian Bone noch eine gute Chance, aber verzog neben das Tor. Anfangs der zweiten Halbzeit hatte unsere Elf die dicke Chance zum 2:1, aber Bastian Bone erreichte den Ball von Marvin Teichmann wenige Meter vor dem gegnerischen Tor nicht. Fast im Gegenzug erzielte Donavan Sadek den Führungstreffer für Gahlen. Nils Hutmacher erhöhte in der 64. Minute auf 3:1. Kurze Zeit später musste Bastian Bone nach zwei maligem Meckern mit einer gelb-roten Karte vom Platz. Der eingewechselte Elias Bone hatte noch den Anschlusstreffer zum 2:3 auf dem Fuß, aber scheiterte alleinstehend am gegnerischen Torwart. Besser machte es Gahlen in Form von Nils Hutmacher, der in der 87. Minute traf. Den Schlusspunkt setzte in der 90. Minute Jonas Najemnik.



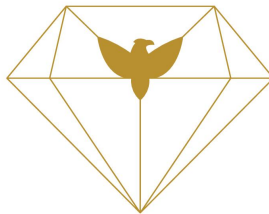
**Volksbank
Westmünsterland eG**



ZWEITE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF II 1:4 WESTFALIA GEMEN II

Gegen den Tabellenführer aus Gemen ging die Zweite mit gewohnter Ausrichtung ins Spiel. Die Gemener hatten erwartungsgemäß viel Ballbesitz und anfangs auch einige Halbchancen. Mitte der ersten Halbzeit konnte der Gastgeber VfL durch einen schönen Spielzug in Führung gehen. Torschütze war Leon Schlüter, er erzielte das Tor mit seinem kreisweit gefürchteten linken Fuß. Der Tabellenführer konnte das Spiel vor der Halbzeit leider noch drehen und es ging mit einem 1:2 in die Pause. Der VfL nahm sich viel vor, allerdings schlug der Tabellenführer eiskalt zu. In Minute 50 trafen die Gemener nach einem feinen Spielzug zum 1:3. Im Anschluss war bei der heimischen Truppe der Wurm drin und es gab Fehlpass um Fehlpass. Gemen konnte kurz vor Schluss noch auf 1:4 erhöhen.



Anne Rabe

GOLDSCHMIEDEMEISTERIN · EDELSTEINFASSERIN



ZWEITE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF II 2:2 TSV RAESFELD II

Aufgrund der Hochzeit des gegnerischen Trainers (Herzlichen Glückwunsch!) wurde die Partie verlegt. In Halbzeit eins neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend, die besseren Chancen hatte nach guten Umschaltmomenten die Heimmannschaft. Leider blieben diese ungenutzt. Im Anschluss an eine eigene Ecke, wo auch das taktische Foul verpennt wurde, konnte der Gast in Führung gehen. 5 Minuten später erhöhten die Raesfelder nach einem Freistoß aus dem Halbfeld, welcher fast von der Grundlinie wieder scharf vor das Tor gebracht wurde und dann leider nicht mehr zu verteidigen war. Danach wurden die Ramsdorfer offensiver und erspielten sich einige Chancen, die leider vorerst ungenutzt blieben. 2 Minuten vor Schluss konnte Dennis Lendl den Anschluss herstellen. Nachdem der umsichtige Schiedsrichter Brettschneider die Nachspielzeit von 5 Minuten angezeigt hat, flog gefühlt jeder Ball in Richtung 16er von Raesfeld. Nach einem Schussversuch entschied der Schiedsrichter auf Handelfmeter. Noah Ebbing nutzte die Chance und glich das Spiel in letzter Sekunde aus. Im Anschluss wurde der Punkt gegen den Tabellendritten mit Bier und Pizza noch ausgiebig gefeiert.



FLIESEN
SEEGER

DEIN FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB



ZWEITE MANNSCHAFT

SV ILLERHUSEN 4:1 VFL RAMSDORF II

Am Sonntag reiste die Truppe um Coach Bockenfeld zum Auswärtsspiel nach Illerhusen. Da man in Illerhusen auf einem kleinen Rasenplatz spielt, wurde unter der Woche schon sehr erfolgreich auf dem Trainingsplatz in Ramsdorf geübt. Der Start in die Partie verlief aus Ramsdorfer Sicht perfekt. Man erarbeitete sich einige Einwürfe und Ecken, im Anschluss daran konnte sich Bernd Trepmann gegen 4 Gegenspieler behaupten und Leon Schlüter bugsiierte den Ball ins Illerhusener Tor. Mit der Führung im Rücken machte der VfL die Räume eng und verteidigte konsequent. Die Gastgeber konnten einen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung zum Ausgleich nutzen. Kurz vor der Pause ging Illerhusen sogar in Führung. In Halbzeit Zwei bekam der Gastgeber in Minute 50 einen berechtigten Elfmeter zugesprochen, welcher sicher durch Joschi verwandelt wurde. Danach lief beim VfL leider auch nicht mehr viel zusammen, man kassierte noch das vierte Gegentor nach 75 Minuten. Die Zweite hatte auch noch 2 gute Möglichkeiten, die leider ungenutzt blieben. Insgesamt konnte der VfL in Summe aber 4 Punkte gegen die Top 4 der Liga holen, damit kann man aufgrund der Situation zufrieden sein. Weniger Zufrieden wird die Mannschaft mit den 40 Intervallen sein, die uns beim Training wegen der Gegentore wieder erwarten.



Gartenbau GbR

- Entwässerungsarbeiten
- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Erdarbeiten



Hooksturnier

Donnerstag, 04. Juni 2026, 13:00 Uhr

Wulfkampstadion

27. Hooksturnier der
Ramsdorfer Nachbarschaften

U-14: offenes Turnier

Ü-14: Turnier

Flunkyball-Turnier

Infos unter

hooksturniervfl@gmx.de



Anne Rabe

GOLDSCHMIEDEMEISTERIN · EDELSTEINFASSERIN



DRITTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF III 3:2 TUS VELEN III

Im Derby gegen die Drittgarntur des TuS Velen zeigte unsere Dritte eine starke Moral und sicherte sich am Ende einen verdienten 3:2-Erfolg.

Die Partie begann zunächst ausgeglichen, beide Teams tasteten sich vorsichtig heran. Die erste große Chance gehörte unserer Mannschaft: In der 35. Minute stand Louis Funke frei vor dem Tor, doch ein Velener Verteidiger konnte seinen Abschluss in letzter Sekunde von der Linie kratzen. Nur wenige Minuten später machte es unser Team besser: Oliver Schlüter fing einen unsauberen Aufbaupass der Gäste ab und legte quer auf Felix Steenpaß, der eiskalt zur 1:0-Führung einschob.

Nach dem Seitenwechsel kam Velen zurück ins Spiel – wenn auch mit etwas Glück. Ein Freistoß führte über ein unglückliches Eigentor zum 1:1-Ausgleich. In der Folge wurde die Partie zunehmend intensiver und körperbetonter. In der 63. Minute geriet unsere Dritte dann sogar in Rückstand, erneut durch ein Eigentor zum 1:2.

Doch die Mannschaft ließ sich davon nicht entmutigen und drängte auf den Ausgleich. In der 72. Minute hatte Gomez die große Chance zum 2:2, doch nach einer Flanke von Handy setzte er den Ball nur an die Latte. Die Erlösung folgte schließlich in der 85. Minute: Nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld spielte Julian Klönne den Ball auf die Außenbahn zu Oliver Schlüter, dessen scharfe Hereingabe ein Velener Verteidiger per Kopf unhaltbar ins eigene Tor lenkte.

In der Nachspielzeit überschlugen sich dann die Ereignisse. Louis Funke ließ sich für einen Freistoß kurz vor dem Strafraum einwechseln. Seinen Versuch konnte der Torwart nicht festhalten, und Luis Schwepkes reagierte am schnellsten: Er staubte zum umjubelten 3:2-Siegtreffer ab.

Ein Derby, das alles hatte – und am Ende mit einem verdienten Heimsieg für unsere Dritte belohnt wurde.



DRITTE MANNSCHAFT

WESTFALIA GEMEN III 5:2 VFL RAMSDORF III

Mit leichter Verspätung wurde die Auswärtspartie beim Tabellenzweiten Gemen angepfiffen – und die Gastgeber legten direkt dominant los. Von Beginn an ließ Gemen den Ball sicher durch die eigenen Reihen laufen und setzte Ramsdorf früh unter Druck. Diese Anfangsphase hatte es in sich: Bereits in der 3. Minute ging Gemen nach einer Ecke mit 1:0 in Führung. Auch danach blieben die Gastgeber spielbestimmend und erspielten sich weitere Standardsituationen, während Ramsdorf zunächst kaum Entlastung fand. Mitte der ersten Halbzeit kam die Mannschaft jedoch besser ins Spiel. Die große Ausgleichschance bot sich in der 15. Minute, als Handy nach einem starken Steckpass allein vor dem Tor auftauchte, den Ball aber knapp am Tor vorbeischoß. In einer insgesamt umkämpften ersten Hälfte mit vielen Zweikämpfen und einigen Ungenauigkeiten verteidigte Ramsdorf nach dem frühen Rückstand zunehmend stabil. Gemen blieb zwar gefährlich, doch weitere Treffer konnten bis zur Pause verhindert werden.

Der Start in die zweite Hälfte verlief dann denkbar ungünstig: Nach einem eigenen Einwurf lief Ramsdorf in einen Konter, den Gemen in der 49. Minute zum 2:0 nutzte. Als in der 56. Minute auch noch das 3:0 fiel, schien die Partie früh entschieden. Doch Ramsdorf zeigte eine starke Reaktion: In der 66. Minute wurde ein schön heraus gespielter Angriff über Handy eingeleitet, der den Ball perfekt quer auf Henning legte – und dieser schob zum 1:3 ein. Die Hoffnung auf eine Aufholjagd währte jedoch nur kurz, denn quasi im direkten Gegenzug stellte Gemen den alten Abstand wieder her (67., 1:4). Spätestens mit dem 1:5 in der 73. Minute war die Entscheidung gefallen. Trotzdem gab sich Ramsdorf nicht auf und belohnte sich erneut: Nach einem energischen Ballgewinn leitete Handy den Treffer ein, Noel legte quer auf Benne, der in der 76. Minute zum 2:5 einschob. In der Schlussphase versuchte Ramsdorf noch einmal Druck aufzubauen, kam aber nicht mehr entscheidend zum Abschluss.



DE PLATTE SIETE

HOLD U FASTE! UT USSEN "PFAUEFEL" WOED'T DAENN "FRAUEFELF"

Leewe Bomber-Chemeinde,

villich's häb' I dat uk hall metkreggen? Wi krieh't bi'n Fuschball af düssen Somma 'ne niee Truppe dorbi!

Nä, kinne vedde Bolzerclique met böse Buben – 'ne Elf för utgewassene Froulöh!!!



Doardröwer do ik mi unwies fröi'n, wägen dat is' nich' van Hämmel fall'n, et wass hatte Arbäid!

För öwer fief Joahr, in de Tiedt van dat voarmaledeite Chorega-Wirus, doar häb't sik etlikke Froulöh un' drie van miene Sorte tesamen hänsatt' un' häbt utklamüsert, dat in ussen Pfaueffell uk Deernkes metspellen söllt!

Doarharut häbt sik bäs vandaage öwer hundott Mädkes funn'n, de Wäake för Wäake achter de Pille drachter hän' loopt! Et wass' sotesäggen 'ne Marktlücke un' de häbt wi tokitten doahn!

In and're Inschtuzijonen giff't sowat noch nich', dat is' n'Jammer! Bi miene Maloche inne katholske Kärke dröft de Froulöh siet tweedusend Joahr immoa noch kinne Poater's of Härröhm's wessen, wägen dat dänn Meschiasch un' siene Räuberbande all's Mannslö weern - awer dat dat Mariechen dän' kläinen Heiland gebor'n häff un' bäs an Änd bi em mutig utholl'n häff, dat spöllt kinne Gaige...

Un in ussen Ranströpsken Schützkenfärain dröfft de Damen bäs' vandaage uk noch nich' up n'Voggel scheeten, ut chanz wichtige Tradikatzijsgründe, de ik nich' voastoah'!?

Sökke Aperien as inne Kärke off in Schützkenfärain giff't in'n ussen Chlub nich'!

'Bräkink Nihues': Just as ik hiar sitte un' dütt' upschriewen do, kümp öwer dänn Rundfunk de Eilmeldung, dat af sofott 'ne Marie-Louisa Eta bi de Eisernen in Bärnin as ärste Frou 'ne Bundesliche-Truppe trenäart, dat wodde uk Tiedt un' pöss doch



prima to düd't Thema!

Bäs no häbt sik achtien Froulō meld't, de af Mäi tesamen träneern will't, üm af de niie Saisonk eern Wäch' inne Bundesliga anteträän, vull Spaß un' Ärfolch wünsk ik U dorbi!!!

Wo hett dat so moi in 'ne Reklame: „Frosta is' för alle doar!“ Ik säch': „De Pöhlerie is' för alle doar!“

hol'd U hatt, U'n robät äbbink

VfL Ramsdorf e.V.
1936

**MISSION
DAMEN
MANNSCHAFT**
05.05.26

*VfL Matchplan 2026:
Gründung Seniorinnen-Team!*

*Bist Du dabei? Wir starten im Mai!
Melde Dich gern bei Maiko: 01778567558*

TRAINING IM MAI - DIENSTAGS UM 19 UHR



ALTE HERREN

Nachdem der Schreiberling am Mittwoch vor dem Spiel gegen Gahlen auf dem Trainingsplatz gesichtet wurde, brandete kurz Hoffnung rund um das Wulfkampstadion auf. Diese sollte sich spätestens mit der Bekanntgabe des Spieltagkaders in Luft auflösen. Schreiberling im BOMBER gegenüber dem Schreiberling: „Es bleibt beim Karriereende.“

Diese Zeilen machen deutlich, wie ereignisarm es um die einst erfolgreichste Abteilung des VfL steht. Ob der bevorstehende Maigang am 30.04.2026 an die skandalträchtigen Maigänge der Vergangenheit heranreichen kann, wird in einer zukünftigen Ausgabe des BOMBERS erörtert werden.

Bis dahin wünscht der Schreiberling allen Lesern viel Erfolg beim Tanken.

BÖRGER®

#cooleAusbildung

Pump up your future!

Wir bilden dich aus.

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 02862 / 9103-600 | E: azubi@boerger.de | www.boerger-ausbildung.de



MINIKICKER

Das Spielfest in Ramsdorf war für die Minikicker ein voller Erfolg. Vielen Dank an die Eltern für die Kuchenspenden und auch an Vereinswirt Niko für die tolle Bewirtung der Menschenmassen. Das nächste Spielfest findet am 18.04. ab 10 Uhr in Lembeck statt.



SQP Ingenieure

Smart | Quality | Power

by Sa. Mustafa



DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

SO GEHT BÜRO

BESUCHT DEN VFL RAMSDORF IM NETZ
WWW.VFL-RAMSDORF.DE

Redaktionsschluss: 15.04.2026 14:30 Uhr